

NEU im Kindergarten

Neueinsteigende mit Berufsausbildung



Bild von ZeeShutter auf Pixabay

**K13.03 Seminarreihe für neue Mitarbeitende
im Kindergarten mit Berufsausbildung
Oktober 2026 bis Februar 2027**



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bulsan
SÜDTIROL · ALTO ADIGE

Zielgruppe | Zielsetzung

- » Die Seminarreihe richtet sich an Neueinsteigende im Kindergarten mit Berufsausbildung und Interessierte.
- » Sie gibt Neueinsteigenden Orientierung für einen erfolgreichen Start in die Bildungswelt Kindergarten.
- » Die Teilnehmenden erhalten Inputs zu verschiedenen pädagogischen Themen und vertiefen dadurch ihr Fachwissen.
- » Durch das Einbringen von Praxisbeispielen reflektieren sie ihr Handeln und ihre Erfahrungen aus dem beruflichen Alltag.
- » Die Teilnehmenden erarbeiten Strategien, die den Berufseinstieg erleichtern.
- » Sie arbeiten in einem gemeinsamen Prozess an ihrer pädagogischen Haltung.

Umfang der Seminarreihe

16 Stunden | 1 ganzer Tag und 3 Nachmittage

Kursleitung

Silvia Degasperi | Silvia.Degasperi@provinz.bz.it

Veranstalter

Pädagogische Abteilung

Anmeldung

Innerhalb Donnerstag, 17. September 2026
Über die [App Landesfortbildung](#)



**Pädagogische
Abteilung**

Amba-Alagi-Straße 10
39100 Bozen

<https://deutsche-bildung.provinz.bz.it>

Modul 1 | Beobachtung und Dokumentation, Bildungsprozesse gestalten und begleiten

In der Ausbildung haben Pädagogische Fachkräfte theoretische Kenntnisse im Bereich Entwicklungspsychologie erworben. Nun gilt es den **Transfer von der Theorie in die Praxis** zu schaffen, um **Beobachtungen** im Alltag richtig einzuordnen. Beobachtung sollte der Ausgangspunkt jeder pädagogischen Arbeit sein, um die Sichtweisen der Kinder, ihr Befinden, Erleben und Verhalten besser zu verstehen und sie bestmöglich zu begleiten. Nur durch eine achtsame Haltung und den geschulten Blick kann jedes Kind in seiner Einzigartigkeit „beachtet“ werden.

Außerdem setzen sich die Teilnehmenden mit der Frage auseinander, wie **Bildungsprozesse** gestaltet werden und welche Rolle die Pädagogische Fachkraft in der Begleitung dieser Prozesse einnimmt.

Referentinnen: Margit Prader und Evi Brugger

Zeit: Samstag, 17. Oktober 2026 | 09:00–17:30

Ort: Tramin, Fortbildungsakademie Schloss Rechtenthal

Modul 2 | Herausforderndes Verhalten von Kindern verstehen und angemessen begleiten

In einer Kindergartengruppe gibt es viele Ichs mit eigenen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Besonderheiten. Damit die einzelnen Ichs zu einem konstruktiven Wir werden, braucht es spezifisches pädagogisches Handeln, viel Feinfühligkeit und Geduld. Wie gelingt es der Pädagogischen Fachkraft, das einzelne Kind und die Dynamik in der Gruppe wahrzunehmen und zu verstehen? Wie kann sie Streit unter Kinder so begleiten, dass Kinder sich zwar ausprobieren können, aber nicht in aggressives Verhalten fallen? Warum verstehen einige Kinder die Regeln des Kindergartens auf Anhieb und warum brauchen andere hingegen längere Begleitung?

Referentin: Kathrin Unterhofer

Zeit: Freitag, 20. November 2026 | 14:30–17:30

Ort: Bozen, Landhaus 11

Hinweis

Für Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen der Grundschule im Berufseinstieg findet am Mittwoch, 02. Dezember 2026, die **JuP – Tagung zum Thema „Jedes Kind zählt – besondere Verhaltensweisen verstehen und begleiten“** statt, die vom KSL in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bildungsdirektion, der Pädagogischen Abteilung und der Gewerkschaft SGB CISL organisiert wird.

[Zur Anmeldung über den KSL](#)

Modul 3 | Gespräche mit Eltern führen

Elterngespräche sind ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit im Kindergarten und oft mit hohen Erwartungen verbunden. In dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Impulse, um Gespräche mit Eltern sicher, empathisch und lösungsorientiert zu gestalten – auch in herausfordernden Situationen. Sie bekommen die Möglichkeit, Gespräche zu üben und bringen dazu eigene Fallbeispiele ein.

Referentin: Roswitha Raifer

Zeit: Freitag, 22. Jänner 2027 | 14:30–17:30

Ort: Bozen, Landhaus 11

Modul 4 | Zwischen Sprache und Macht – Adulismus verstehen und abbauen

Im Fokus stehen das Machtverhältnis zwischen Erwachsenen und Kindern sowie dessen Einfluss auf Sprache und Handeln. Durch die Reflexion eigener Haltungen und praxisnahe Übungen werden diskriminierende Muster sichtbar gemacht und daraus Erkenntnisse für die pädagogische Praxis gewonnen. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu sensibilisieren, vorurteilsbewusst zu kommunizieren, eine wertschätzende Kommunikation zu fördern und Kinder in ihrer Selbstbestimmung und Partizipation zu stärken.

Referentinnen: Evelyn Haller und Jasmin Markart

Zeit: Freitag, 19. Februar 2027 | 14:30–17:30

Ort: Bozen, Landhaus 11